

Absolventenstudien als aktive Verbindung zwischen grundständigem Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung

Prof. Dr. M. Klumpp

Prof. Dr. B. Hermeier

Dr. R. Peisert

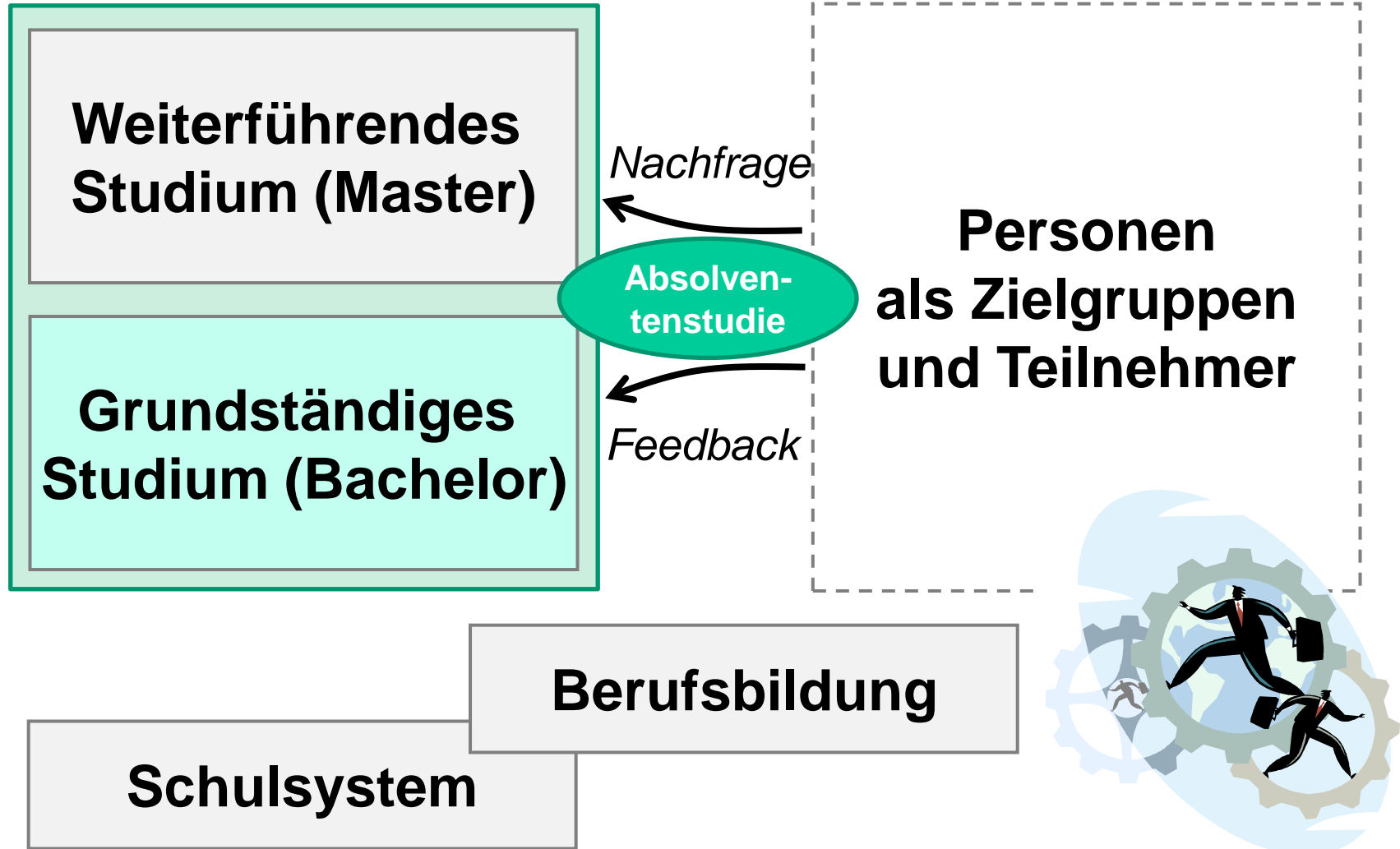
DGWF Jahrestagung 2009

TU Berlin, 17.09.2009



1. Einführung
2. Beispielaussagen einer Absolventenstudie
3. Konkrete Verwendungen
4. Ausblick

1. Einführung: Lokalisation



1. Einführung: Zielsetzungen

Hochschulintern

- Grundinteresse**
(„Was sagen Absolventen zum Studium an unserer Hochschule?“)
- Vergleichsinteresse**
(„Wie stehen wir im Vergleich zu anderen Hochschulen da?“)
- Entwicklungsinteresse**
(„Was können wir laut Absolventen und im Vergleich besser machen?“)
- Marketinginteresse**
(„Welche Aussagen können für unsere Hochschuldarstellung genutzt werden?“)

Hochschulextern

- Qualitätsevaluation**
(„Was sagen Absolventen zum Studium an dieser Hochschule?“)
- Forschungsinteresse**
(„Was lässt sich forschungsseitig aus allen Absolventenrückmeldungen ableiten?“)

Projekthintergrund und -daten

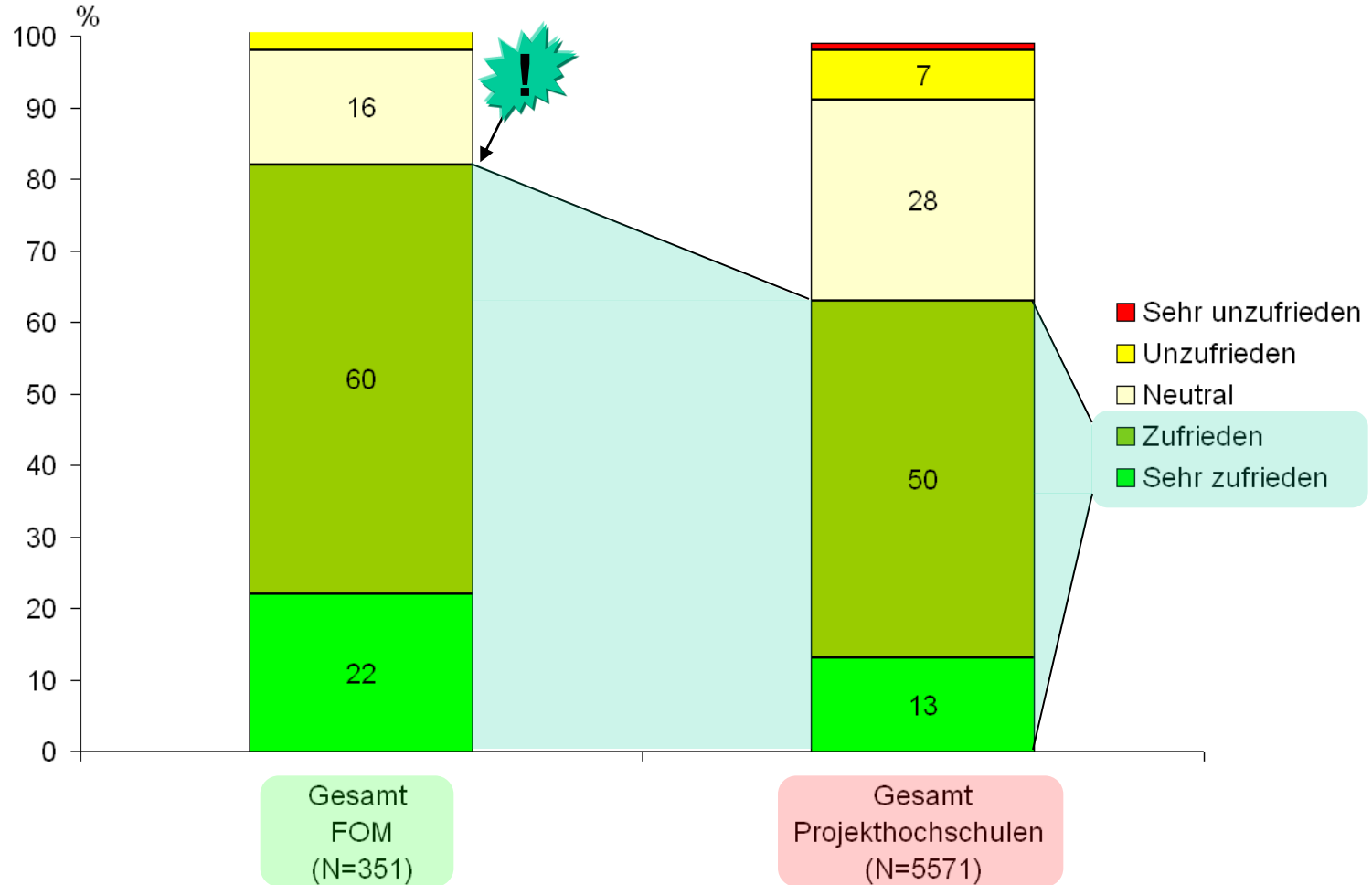
- Absolventenbefragung der FOM im Rahmen eines bundesweiten Forschungsprojektes „Studienbedingungen und Berufserfolg“ des Forschungszentrums INCHER der Universität Kassel
- Erste Projektphase: Teilnahme von neun Hochschulen (FH Dortmund, FOM Essen, Uni Hannover, Uni Kassel, Uni Münster, Uni Paderborn, Uni Siegen, Hochschule Vechta, Uni Weimar)
- Vollerhebung im Frühjahr 2008: FOM-Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2006 (761 Absolventen, davon 690 erreichbar). 358 Absolventen haben teilgenommen.



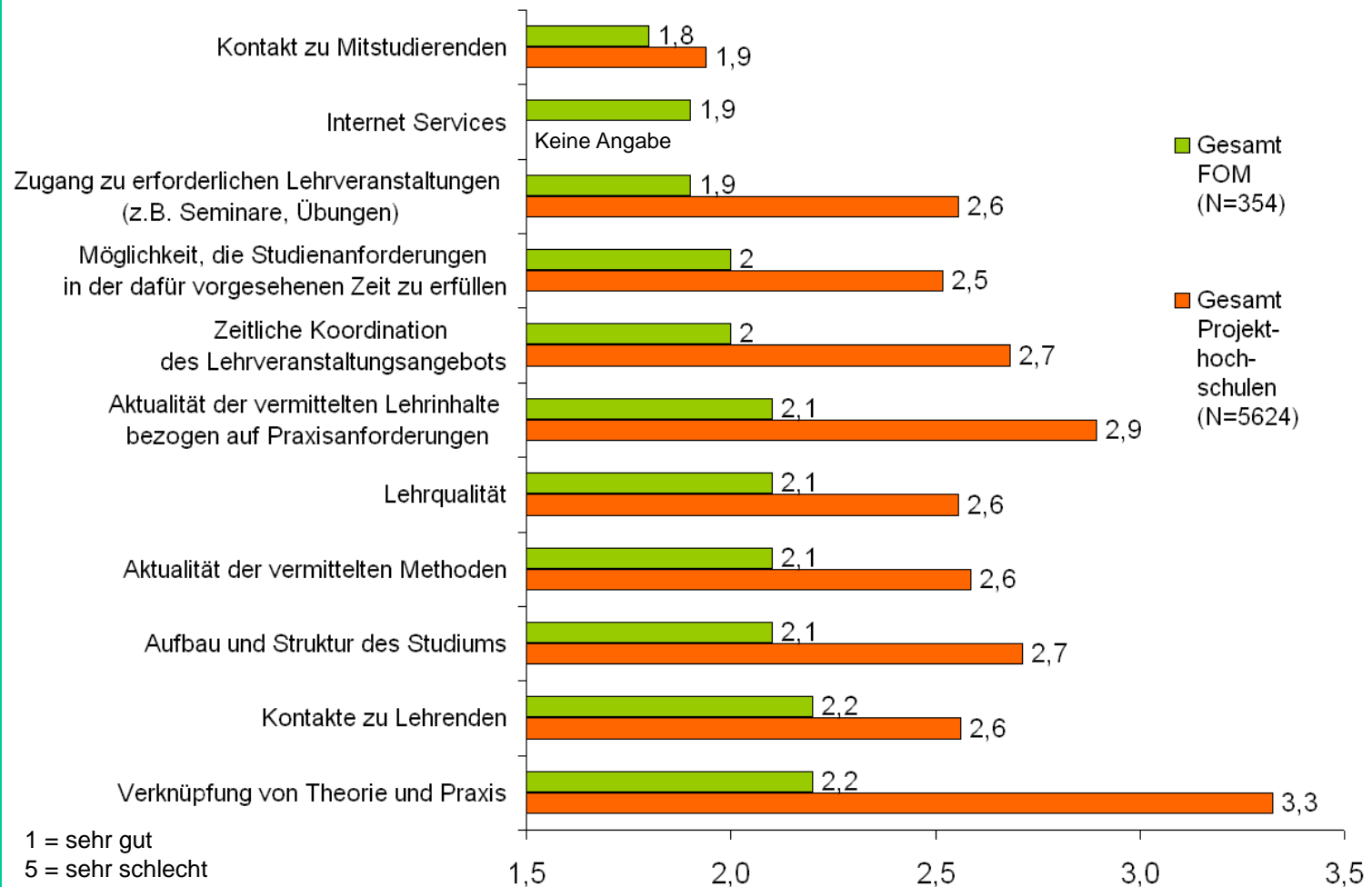
Ziele der Befragung für die FOM:

- Überblick über die aktuelle berufliche Situation der Absolventen nach dem Abschluss des Studiums an der FOM
- Ansätze zur Optimierung vorhandener Studienangebote und Rahmenbedingungen für die Studierenden

Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

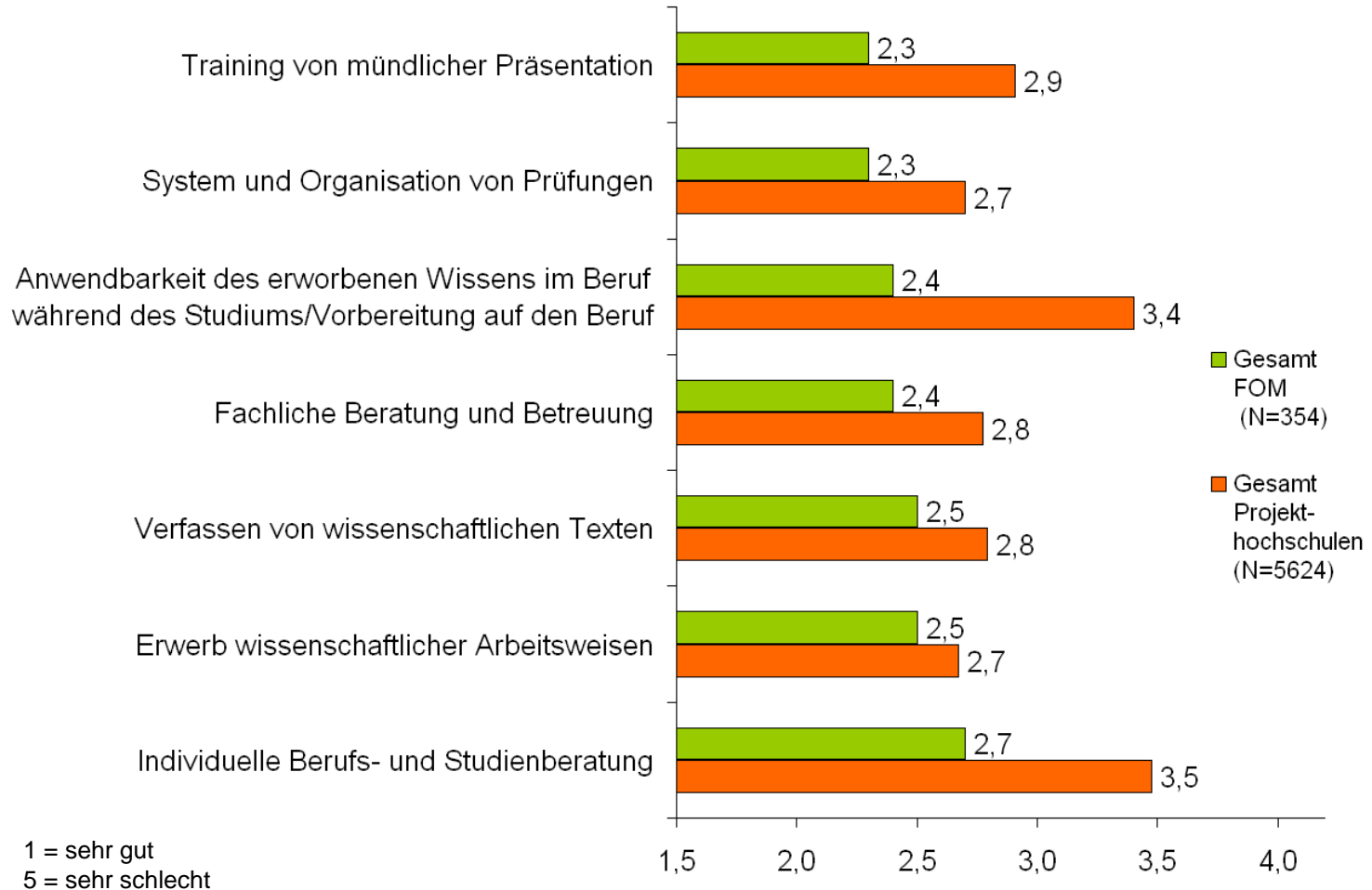


Vergleich Studienangebote/-bedingungen – 1/3 – Gesamt

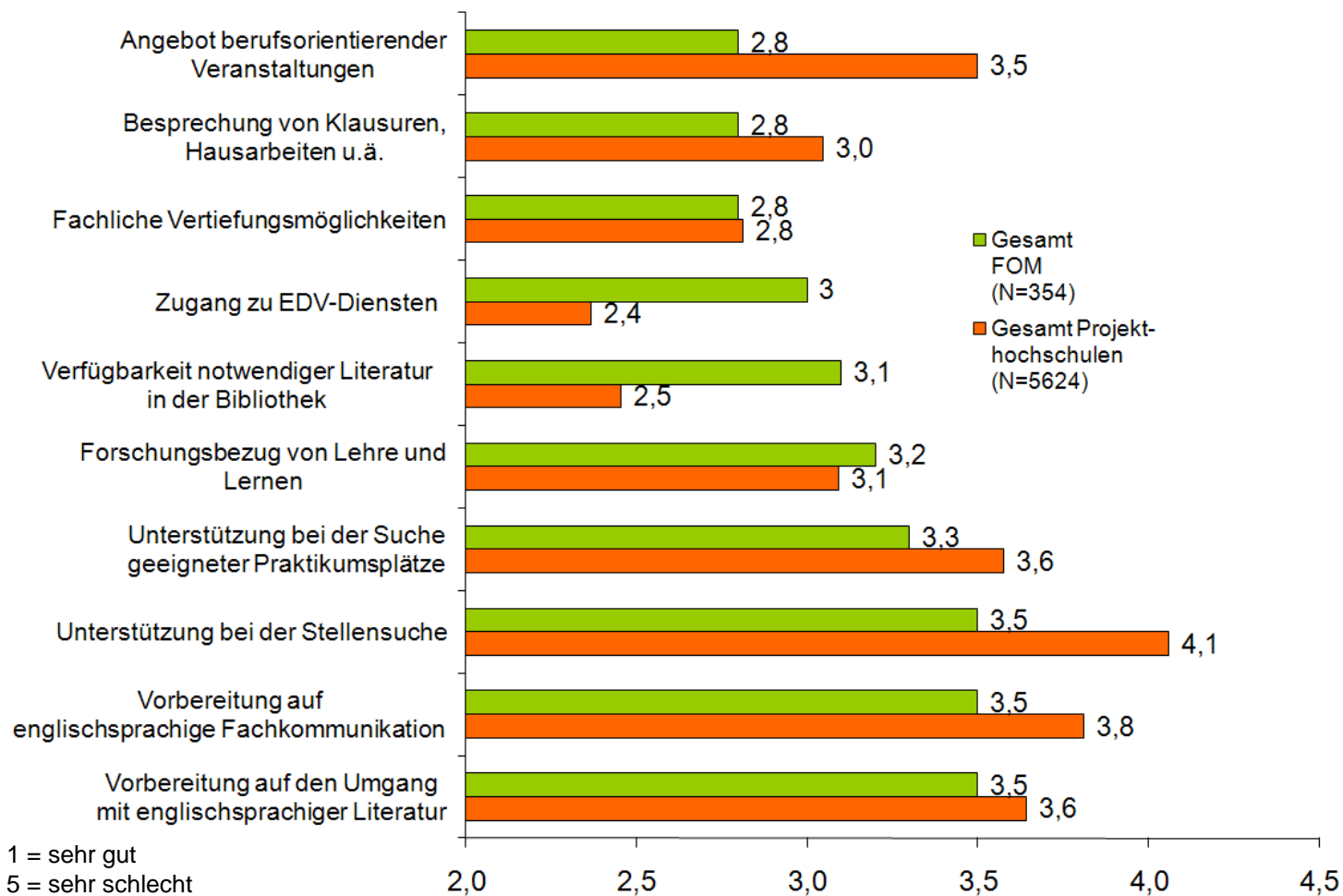




Vergleich Studienangebote/-bedingungen – 2/3 – Gesamt



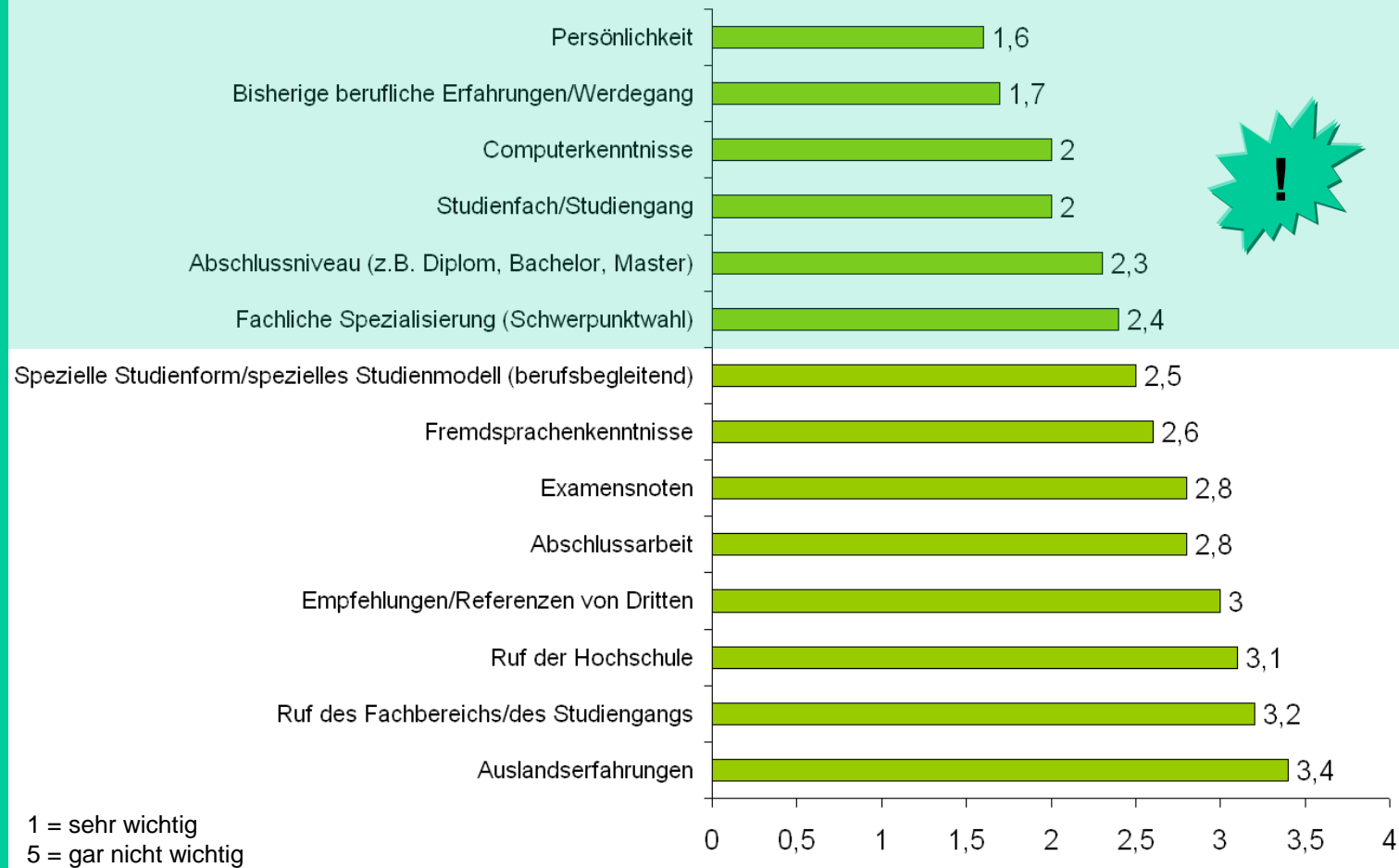
Vergleich Studienangebote/-bedingungen – 3/3 – Gesamt



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➤ Besondere Bedeutung: Persönlichkeit, berufliche Erfahrung, Computererfahrung sowie Studiengang

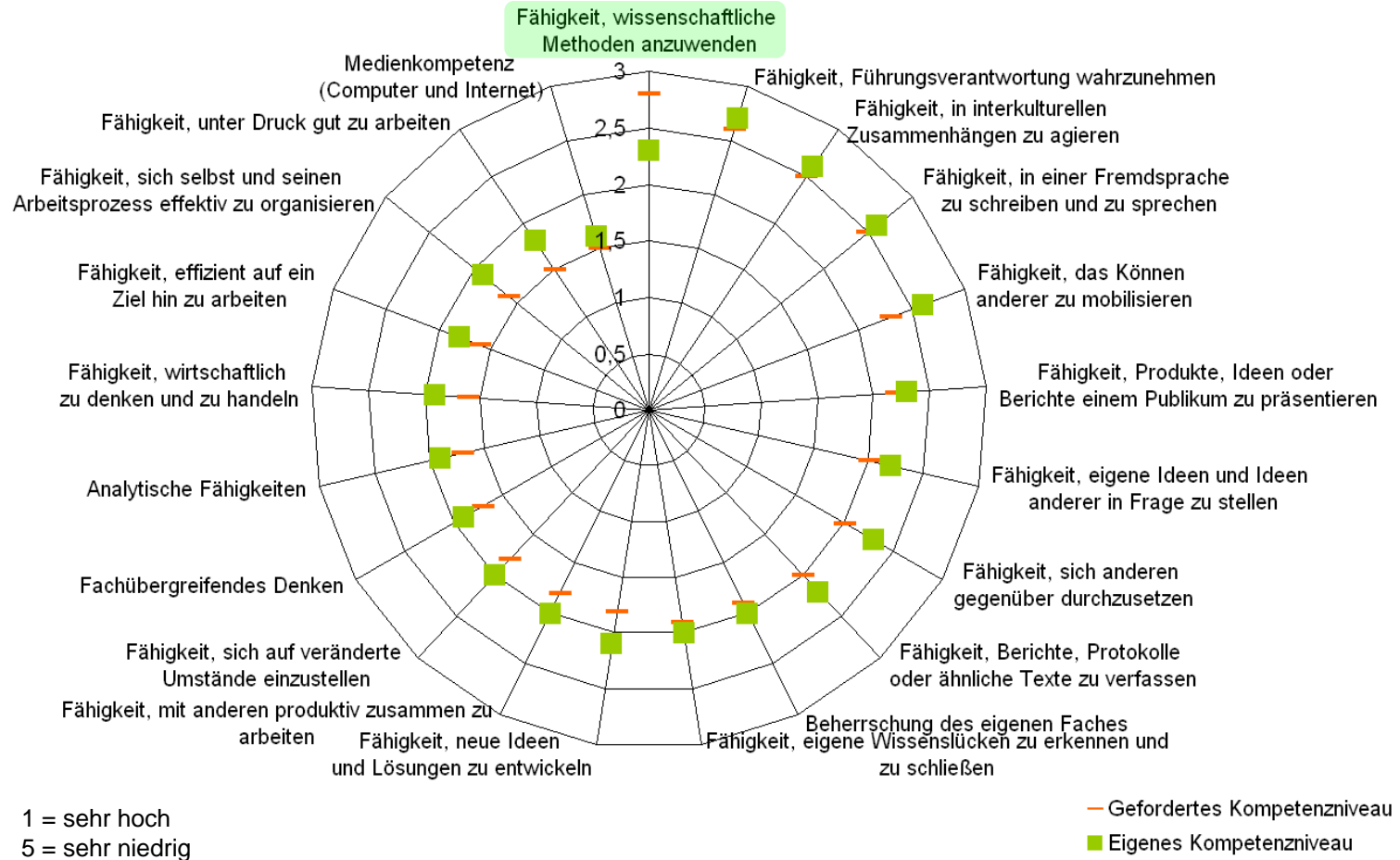
Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers – Gesamt (N=285)



2. Kompetenzen und Arbeitsanforderungen

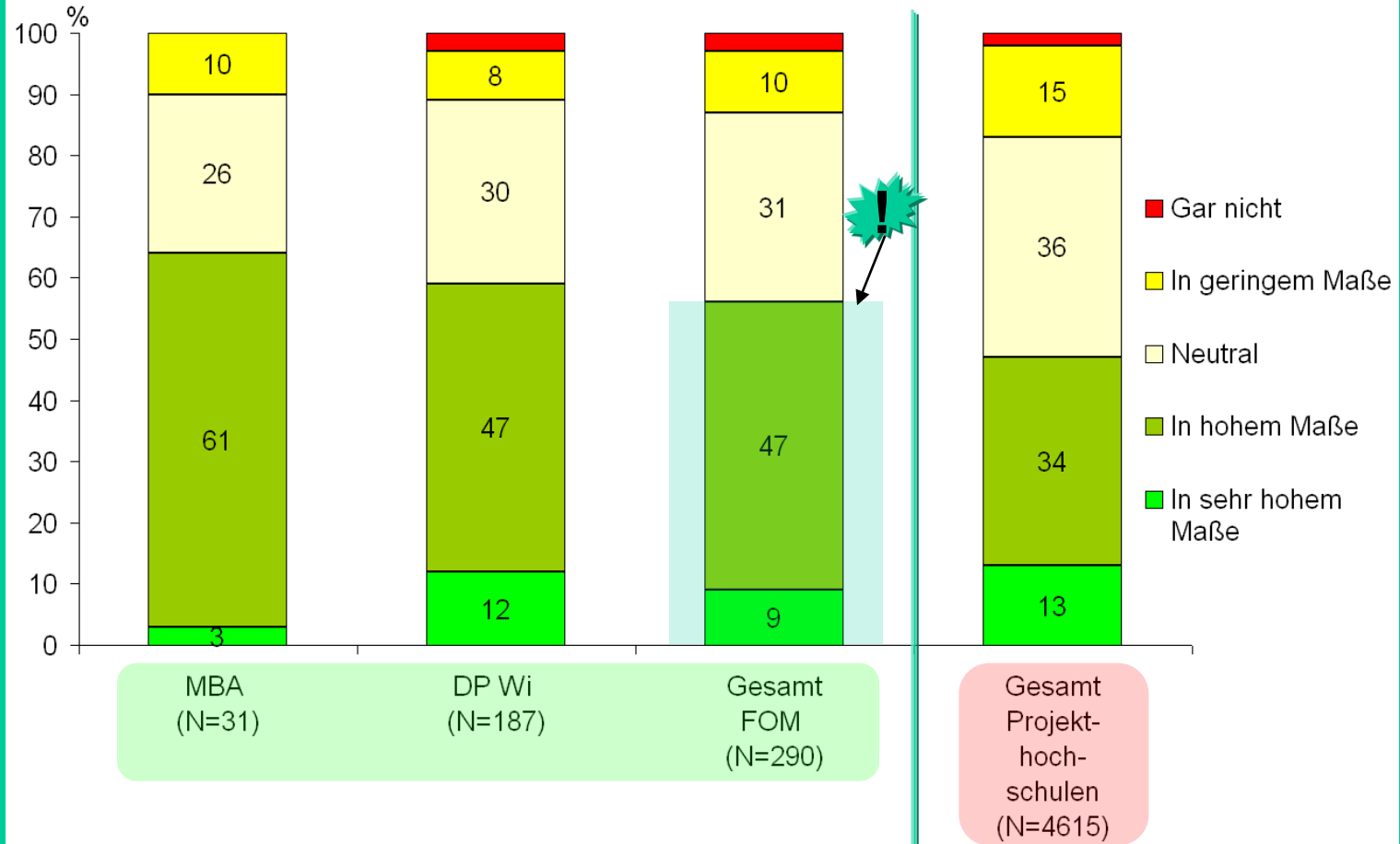
➤ Enger Fit zwischen geforderten und eigenen Kompetenzen

Kompetenzprofil-Fit – Gesamt (N=271)



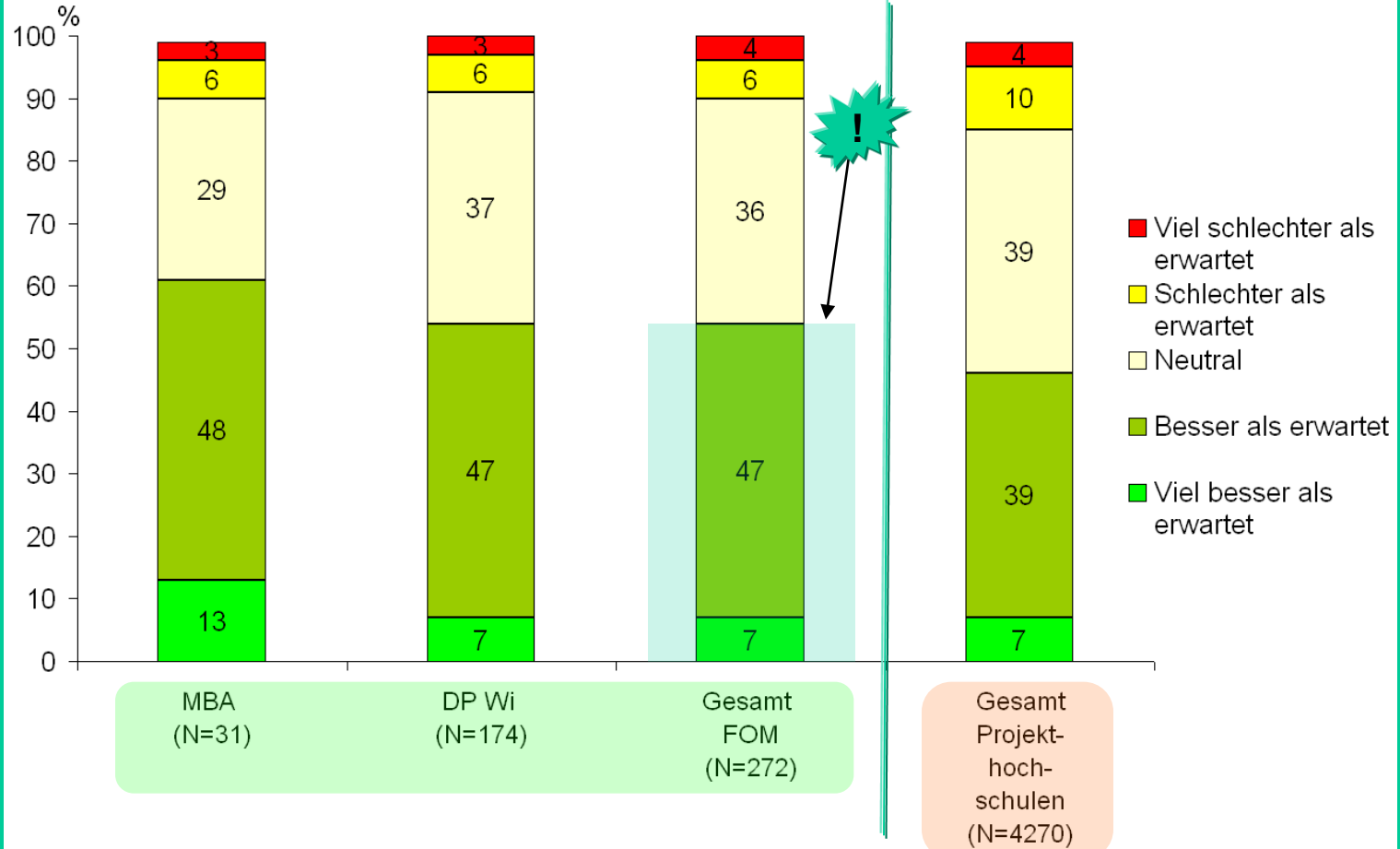
➔ Über 50% der FOM-Absolventen bewerten den Praxisnutzen der im Studium erworbenen Qualifikationen als (sehr) hoch

Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf



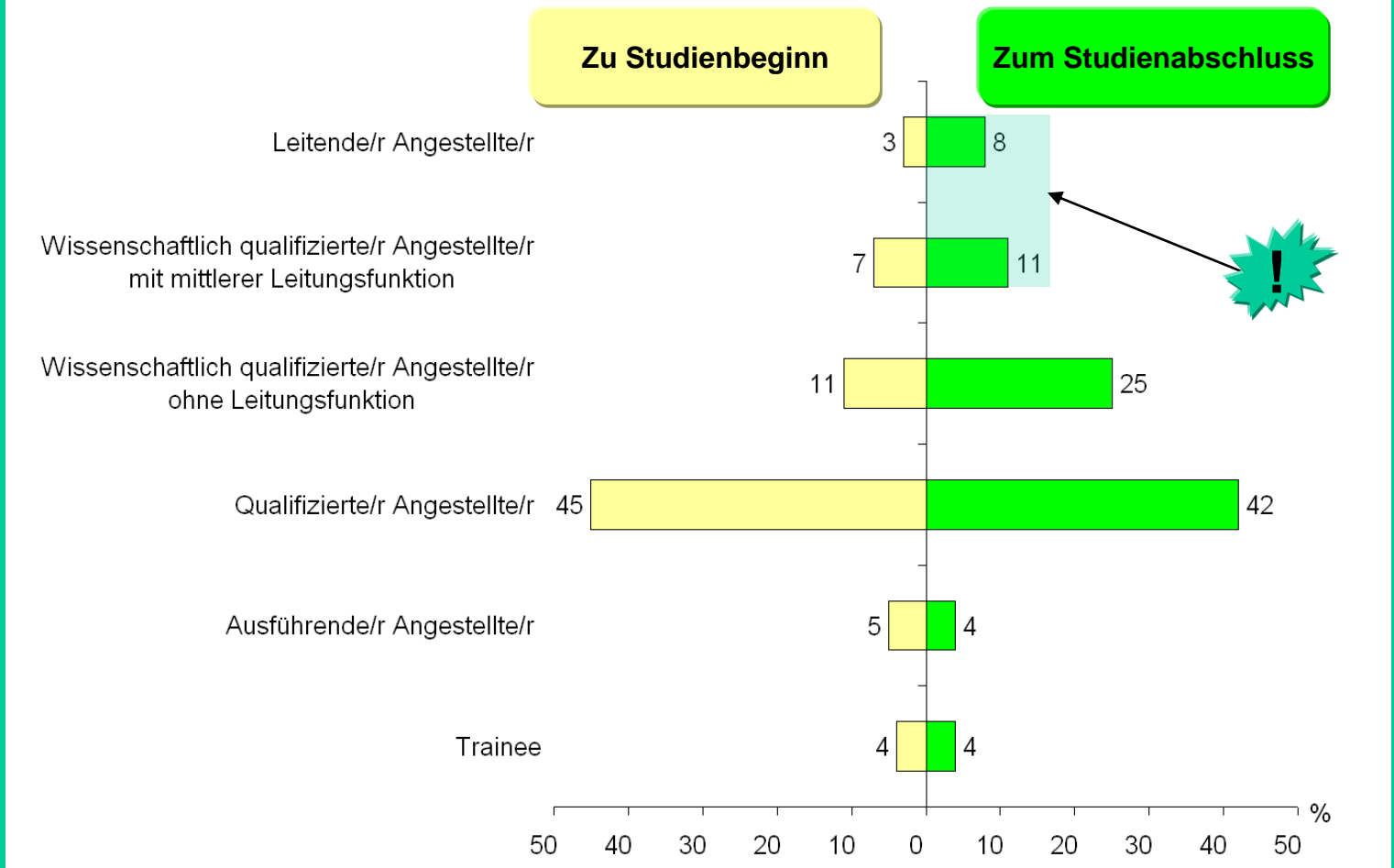
➔ Für über 50% der Absolventen ist ihre berufliche Situation besser als zu Studienbeginn erwartet

Berufliche Situation hinsichtlich Erwartungen zu Studienbeginn



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation
➔ Bereits während des Studiums prozentuale Zunahme leitender Positionen bei FOM-Studierenden

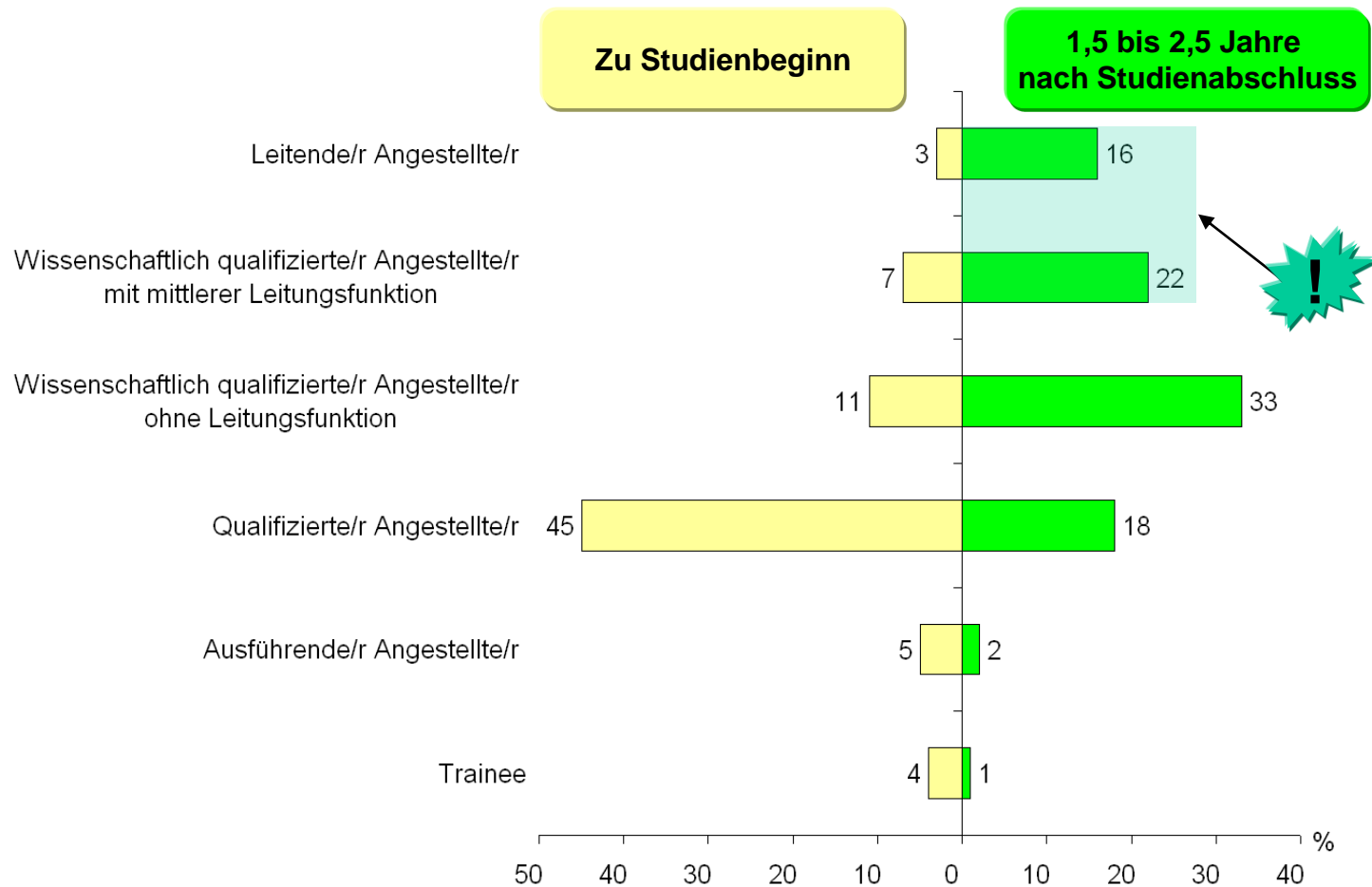
Entwicklung der beruflichen Stellung – Gesamt (N=267)



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➔ In den ersten Jahren nach Studienabschluss
deutlicher Anstieg der Positionen mit Leitungsfunktion!

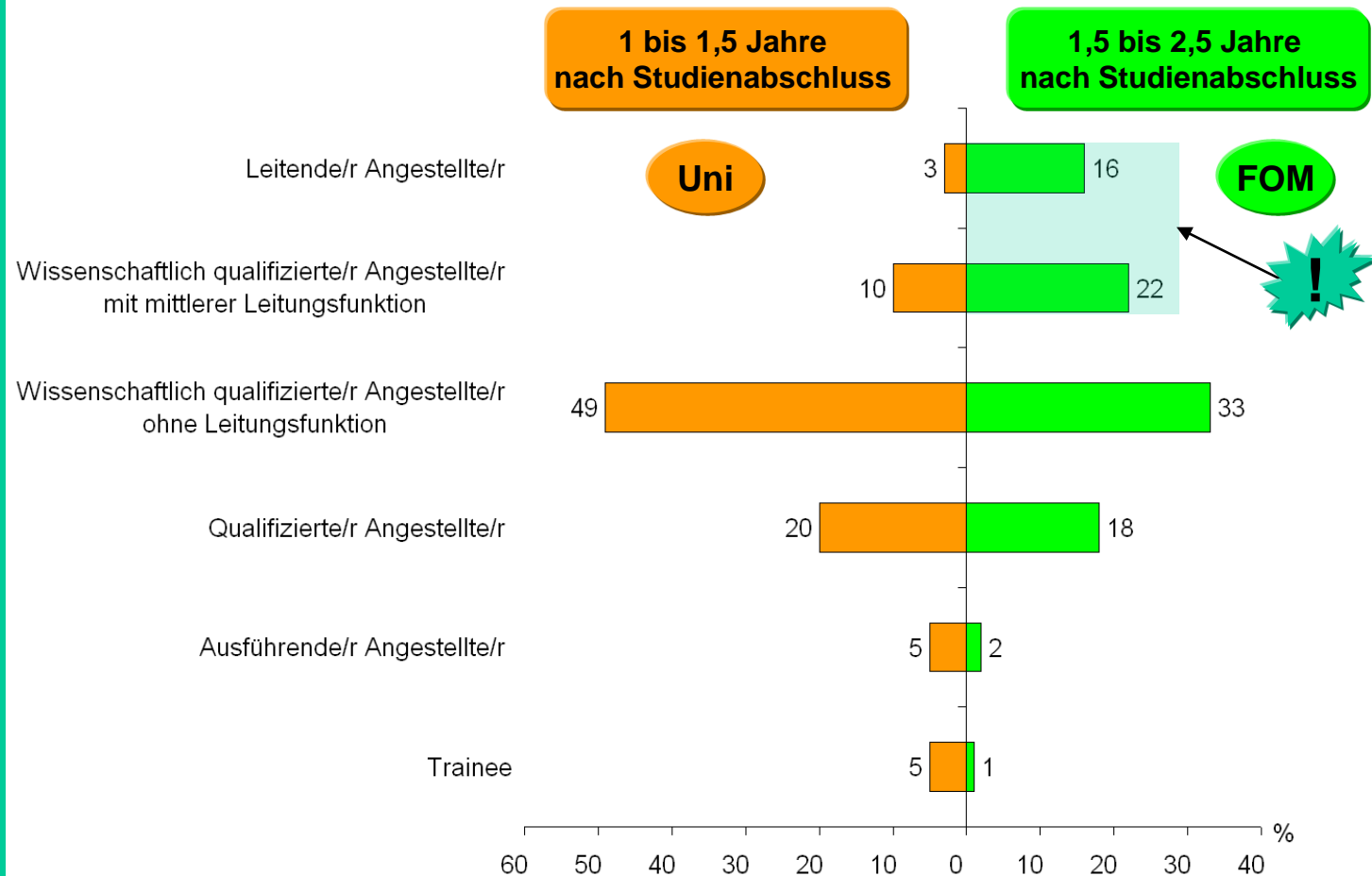
Entwicklung der beruflichen Stellung – Gesamt (N=267)



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➔ FOM-Absolventen schneller in Positionen mit Leitungsfunktion als Universitätsabsolventen!

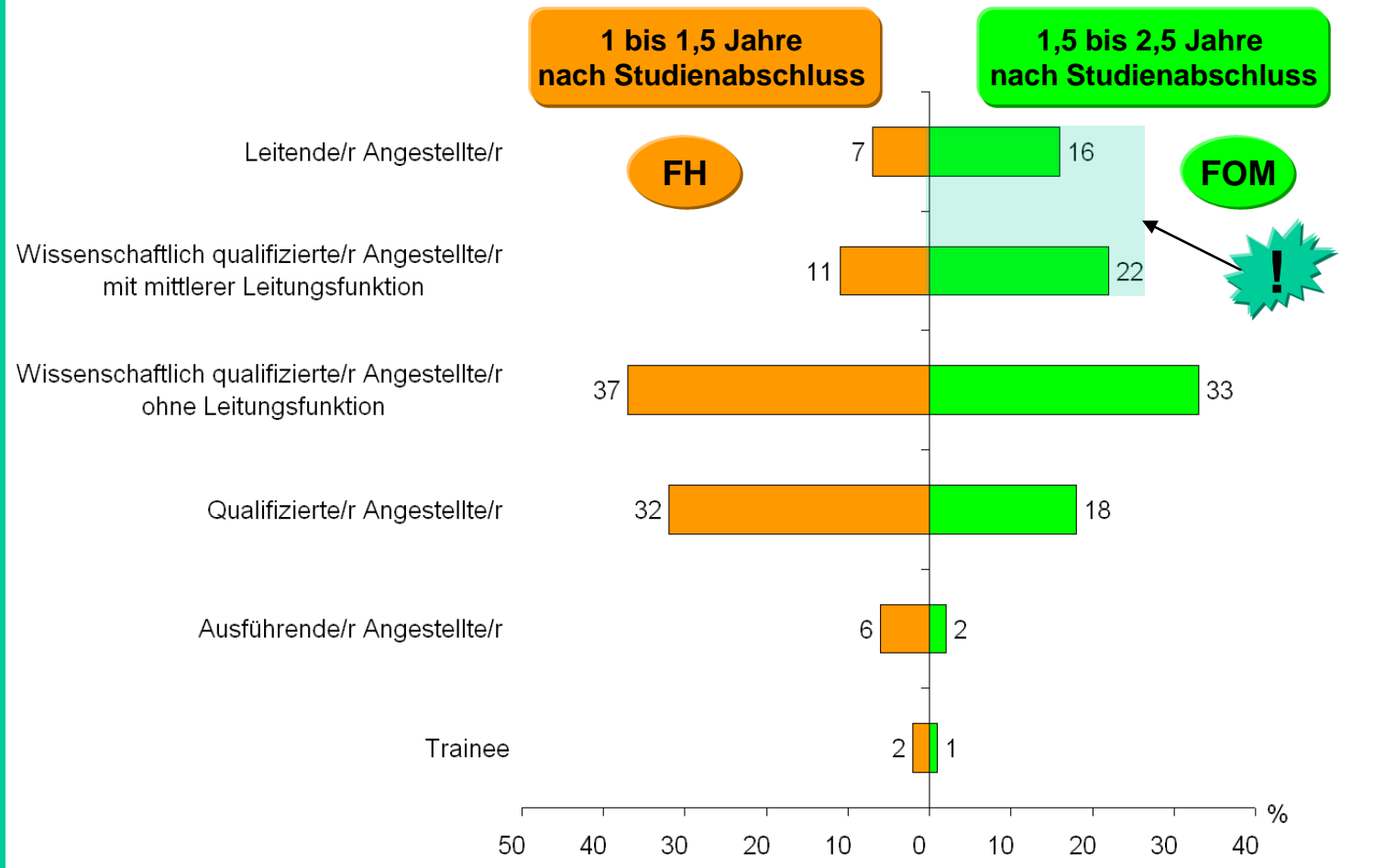
Entwicklung der beruflichen Stellung – Vergleich Uni vs. FOM



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➔ FOM-Absolventen schneller in Positionen mit Leitungsfunktion als andere FH-Absolventen!

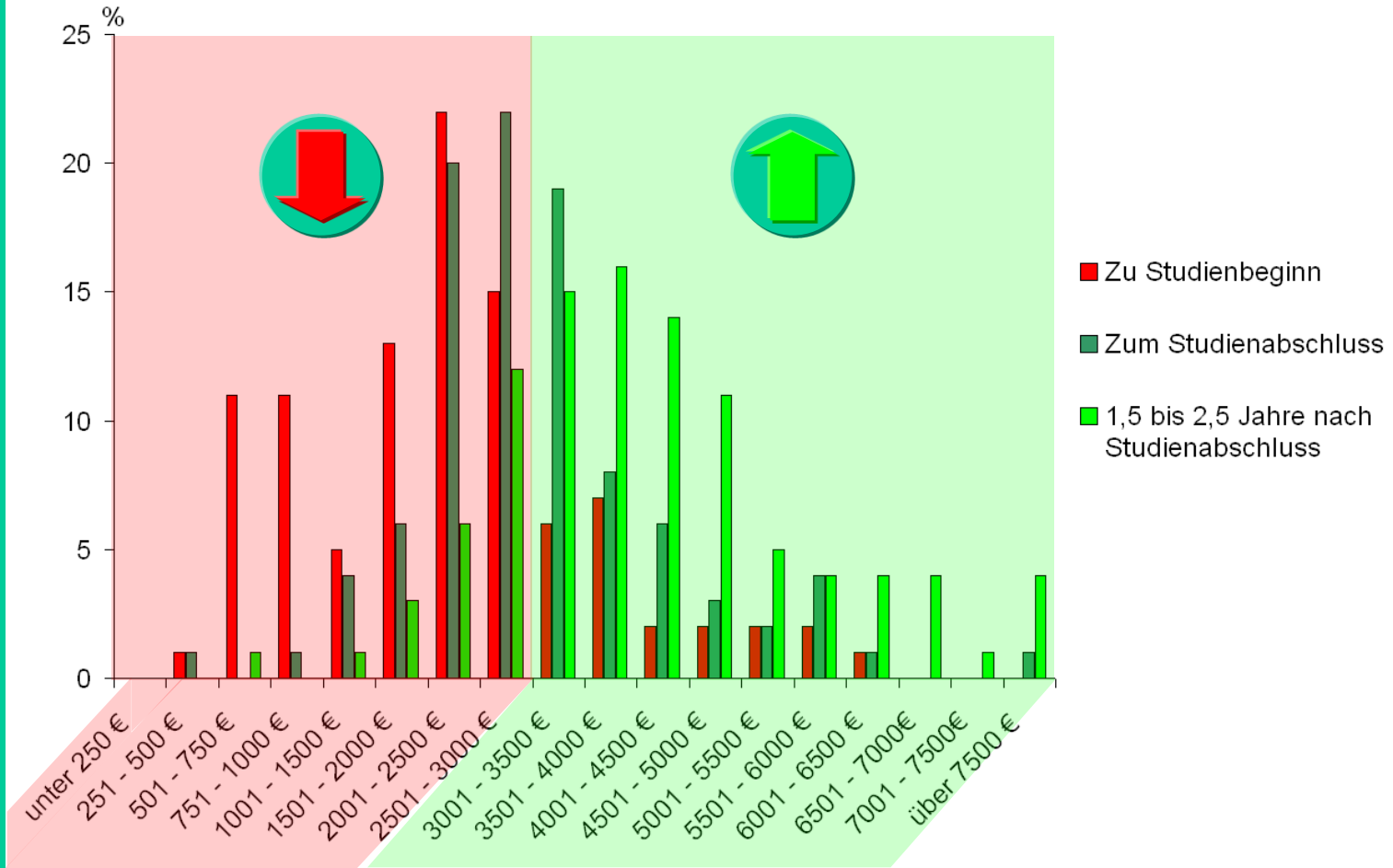
Entwicklung der beruflichen Stellung – Vergleich FH vs. FOM



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➤ Vom Studienbeginn bis 1,5-2,5 Jahre nach Studienabschluss deutlicher proz. Anstieg der höheren Gehaltsklassen

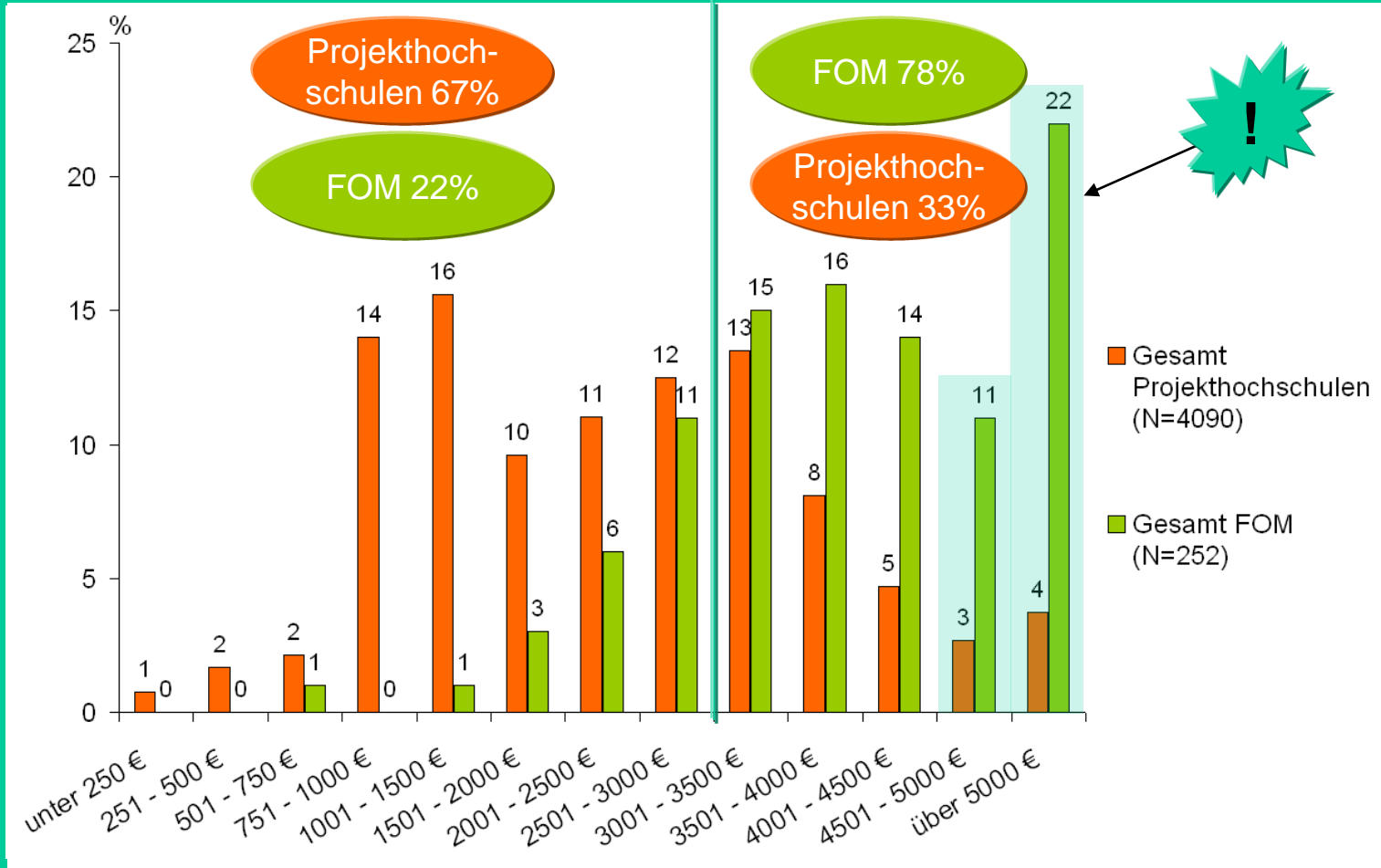
Entwicklung Bruttomonatseinkommen – Gesamt (N=256)



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

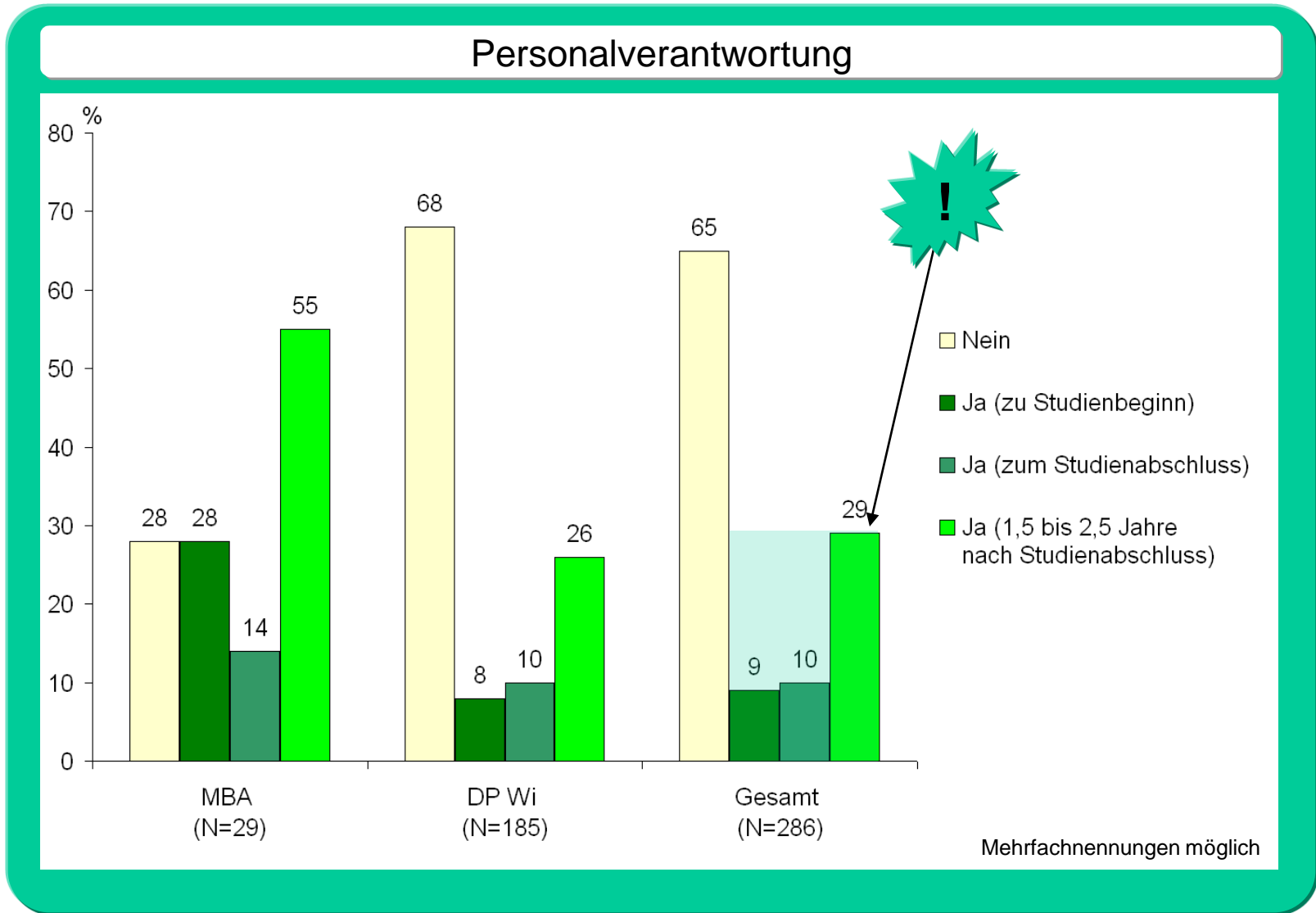
➔ 1/3 der FOM-Absolventen verdienen 1,5 bis 2,5 Jahre nach Studienabschluss monatlich über 4.500 € brutto

Vergleich Bruttomonatseinkommen – Gesamt



2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation

➔ Anteil der Absolventen mit Personalverantwortung hat nach dem Studium deutlich zugenommen



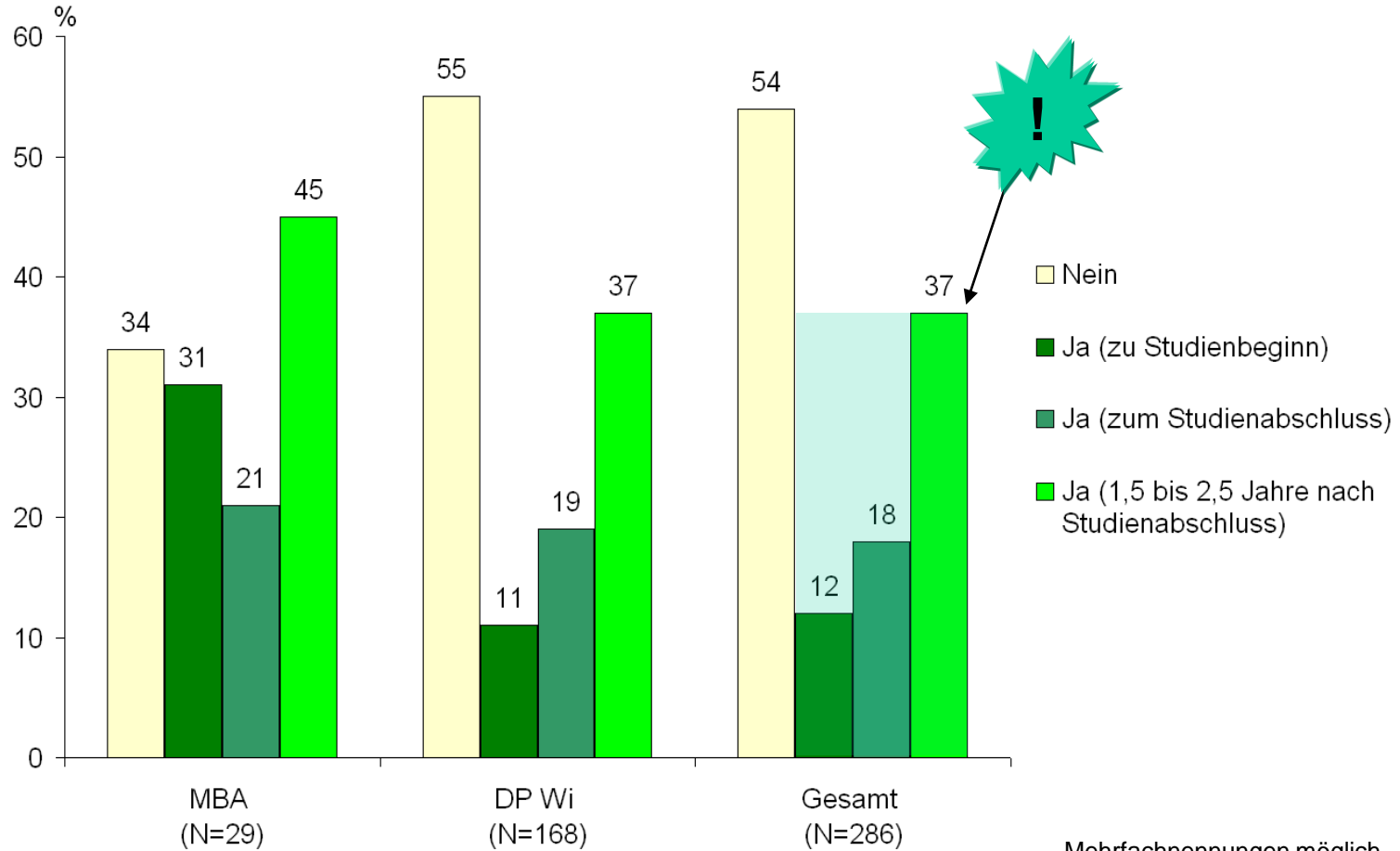
2. Berufseinstieg + derzeitige Beschäftigungssituation



Anteil der Absolventen mit Budget-/

Umsatzverantwortung hat deutlich zugenommen

Budget-/Umsatzverantwortung



Folgen einer Absolventenstudie

- Produktentwicklung (Curriculum)
- Didaktikentwicklung (Konkrete Lehr-Umsetzung)
- Angebotsentwicklung (Standorte, Zeiten, Studienformen etc.)
- Außenkommunikation (Studienanfänger, Arbeitgeber etc.)
- Profilentwicklung (Hochschulausrichtung)
- Kooperationsentwicklung
(Hochschulen mit Hochschulen, Hochschulen mit Unternehmen)

→ *Jeweils Bachelor- und Masterebene*

Strategische Bedeutungsentwicklung Absolventenstudien im Weiterbildungs-/Hochschulmanagement



Absolventenstudien als aktive Verbindung zwischen grundständigem Studium und wissenschaftlicher Weiterbildung

Prof. Dr. M. Klumpp, FOM ILD

Prof. Dr. B. Hermeier, FOM

Dr. R. Peisert, FOM ILD

DGWF Jahrestagung 2009

TU Berlin, 17.09.2009

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

